

## Antrag auf Genehmigung des Betrieblichen Auftrags

**Fachkraft für Veranstaltungstechnik**

**Abschlussprüfung**

Sommer

Winter

**Antragsteller/-in (Prüfling)**

Name:

Vorname:

Anschrift:

PLZ:

Ort:

Tel-Nr.:

Fax-Nr.:

E-Mail:

**Ausbildungs-/Praktikumsbetrieb**

Firma:

Anschrift:

PLZ:

Ort:

Tel-Nr.:

Fax-Nr.:

E-Mail:

**Bezeichnung des Betrieblichen Auftrags:**

### Beschreibung des Betrieblichen Auftrags

Beschreiben Sie kurz und in verständlicher Form Ihren Betrieblichen Auftrag. Beschreiben Sie dabei den Ausgangszustand, das Ziel der Arbeit, die Rahmenbedingungen (Arbeitsumfeld), die Aspekte der einzelnen Phasen und die wesentlichen Tätigkeiten. Beachten Sie dabei: Technik, Logistik, Ökonomie, Sicherheit und geltendes Recht. Geben Sie ebenso die voraussichtlich benötigte Zeit an.

**Ausgangszustand, Ziel, Rahmenbedingungen:**

**Tätigkeiten nach § 15 (1) 1 AO:**

ca. \_\_\_\_\_ h

**Tätigkeiten nach § 15 (1) 2 AO:**

ca. \_\_\_\_\_ h

**Tätigkeiten nach § 15 (1) 3 AO:**

ca. \_\_\_\_\_ h

**Tätigkeiten nach § 15 (1) 4 AO:**

ca. \_\_\_\_\_ h

**Tätigkeiten nach § 15 (1) 5 AO:**

ca. \_\_\_\_\_ h

**Prüfling:**

Ort:

Datum:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Einverständniserklärung des Ausbildungsbetriebes zur Durchführung des Betrieblichen Auftrages:**

Ort:

Datum:

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel und rechtswirksame Unterschrift

**Geplanter Durchführungszeitraum nach Genehmigung:**

von:

bis:

**\*Wichtiger Hinweis!**

**Ausbildungsverantwortlicher im Ausbildungsbetrieb:**

Name:

Vorname:

Telefon:

E-Mail:

Datum:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Nur vom Prüfungsausschuss auszufüllen**

Der Betriebliche Auftrag ist genehmigt

genehmigt unter Vorbehalt   
(Auflagen siehe unten)

abgelehnt   
(Begründung s.u.)

Ort:

Datum:

1. Korrektor:

2. Korrektor:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Prüfungsausschuss

Auflagen/Begründung bei Ablehnung: